

Bürgerinitiative Hannoversch Münden
gegen den Ausbau des Flughafens Kassel-Calden
und für Umwelt- und Naturschutz e.V.



Hans Weichlein, Veckerhäger Str. 96, 34346 Hann. Münden
Herrn
Roland Koch
Hessischer Ministerpräsident
Schloßplatz 1-3

65183 Wiesbaden

07.07.2009

Flughafenneubau Calden - Schreiben vom 06.07.2009 - AZ K 51-VER 06/0002 (132/08)

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

Sie waren so freundlich, mir mit Datum vom 06.07.2009 durch Herrn Ministerialrat Jung ein Schreiben zum Thema "Flughafen Calden" übermitteln zu lassen, dafür herzlichen Dank. Leider bleibt die Antwort auf meinen Brief vom 07.06.2009 bis heute aus, es sei denn, Sie bezeichnen das obige Schreiben irrtümlich als solche.

Selbstverständlich bin ich gerne zu einer Stellungnahme über den Inhalt dieser Zuschrift bereit, auch wenn hier die üblichen Gemeinplätze der hessischen Landesregierung gebetsmühlenartig wiederholt werden, aber vielleicht wissen Sie einfach zu wenig über Luftverkehr und Flughäfen.

Grundsätzlich gestatte ich mir den Hinweis, dass Calden kein Ausbau, sondern ein lupenreiner Flughafenneubau ist. Dass die hessische Landesregierung anderer Meinung ist als z. B. die Experten von Barig, die Deutsche Bank Research, Wilhelm Bender von der FRAPORT AG, als der Leiter der Universität Kassel, Prof. Postlep oder der Luftfahrtsachverständige Prof. Dr. Hartmut Bossel kann nur an ihrer enormen Realitätsferne liegen, einer Eigenschaft, die sich mittlerweile landauf, landab der Politik bemächtigt hat - vorzugsweise allerdings in Hessen.

Sie beziehen sich im Schreiben des Herrn Jung auf eine Studie des Professors Richard Klophaus von der Gesamthochschule Trier. Den Wert seiner Expertisen hat dieser selbst in einigen Gesprächen mit Betroffenen dokumentiert. So hat er Herrn Prof. Bossel, ehem. Uni Kassel, auf die Frage, ob er denn bei seinen Gutachten zu Calden kein schlechtes Gewissen habe, man müsse schließlich beide Seiten beleuchten, sinngemäß geantwortet: Nein, denn an einen Gesamthochschulprofessor würden nicht so hohe ethische Anforderungen gestellt wie an einen Universitätsprofessor. Herrn Kai Boeddinghaus, Reisebürobetreiber in Kassel, beschied er auf einen ähnlichen Vorhalt hin: Ich bin jung, ich brauche das Geld. Als Krönung seiner Qualifikationsnachweise gab Herr Klophaus einem führenden Mitglied der "Deutsche Bank Research" auf dessen Frage nach der Motivation für sein Tun die Antwort: "Aber Herr ... , Sie wissen doch, wer mich bezahlt!"

Die Zitate aus dem Urteil des VGH in Kassel in Ihrem Schreiben waren nicht erforderlich, wir haben die komplette Begründung vorliegen und bedürfen keiner stereotypen Wiederholung der

fadenscheinigen Argumente des 11. Senats unter Herrn Zysk. Bedauerlicherweise ist die Bundesrepublik Deutschland als angebliche Demokratie eines der wenigen Länder, in denen für Verwaltungsgerichte nicht nur kein Selbstbestimmungsrecht existiert, in dem sogar die Richter von der Politik eingesetzt und bei unbotmäßigem Verhalten wieder abgesetzt werden, also weisungsgebunden sind.

Gemäß Ihrem Schreiben entspricht der Flughafenneubau in Calden dem Willen einer breiten Mehrheit im hessischen Landtag. Entspricht es auch dem Willen dieser breiten Mehrheit, dass Lärm und Dreck aus diesem Projekt vorzugsweise in Niedersachsen abgeladen werden? Wir freuen uns für Sie und den hessischen Landtag über diese breite Mehrheit - haben Sie sich jemals für die Meinung der breiten Mehrheit in der nordhessischen und südniedersächsischen Region interessiert?

Erzählen Sie mir bitte nicht, dass die Menschen mit Ihrem Votum bei der letzten Wahl für Ihre gute Politik und damit auch den FH-Neubau in Calden gestimmt haben - weit gefehlt, sie haben lediglich von zwei Übeln das vermeintlich kleinere gewählt - oder, mit anderen Worten, Sie sind nur gewählt worden, weil die anderen noch schlechter waren - herzlichen Glückwunsch.

Hans Weichlein

1. Vorsitzender: Hans Weichlein, stellvertr. Vorsitzende: Dr. Wilbrand Krone, Peter Wozniczka
Schatzmeister: Helga Weichlein, Schriftführer: Dagmar Horst, Beirat: Gisela Krone, Harald Illinger
Spendenkonto-Nr. 3 2325 853, BLZ 260 624 33, Volksbank Hann. Münden

www.hannoversch-muenden.de, e-mail: bi@hannoversch-muenden.de, Tel.: 05541-73173, Fax: 05541-956187
Vereinsregister-Nr. VR 160332 beim Amtsgericht Göttingen, Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch Finanzamt Göttingen